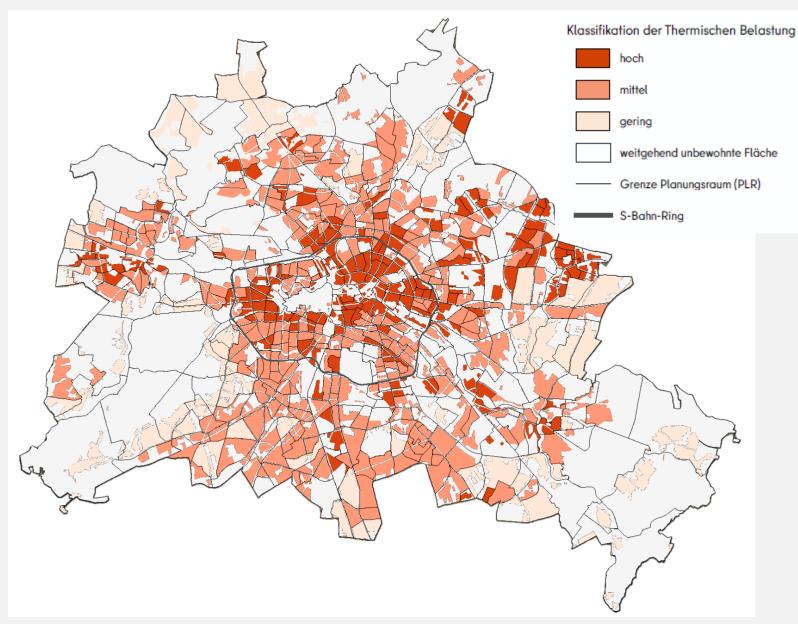
"Hitze in der Stadt – Handlungsoptionen für eine bessere Gesundheit älterer Menschen"

Forum 4: Alt – arm – allein: Wie erreichen Hitzewarnungen und Verhaltenstipps alleinstehende und sozial benachteiligte ältere Menschen?







Hitzebelastung in Berlin

Quelle: Umweltgerechtigkeit: Kernindikator Thermische Belastung 2021/2022 (Umweltatlas)

Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin

KLUG

Hausärzteverband Berlin

und Brandenburg

Berliner

• Charité

Vivantes

 Sankt Gertrauden Krankenhaus

Krankenhausgesellschaft

"Hitzeschutz ist eine zutiefst solidarische und gemeinschaftliche Aufgabe."

PD Dr. med. Peter Bobbert, Präsident der Ärztekammer Berlin

Heimaufsicht

Kompetenzzentrum

Pflegeunterstützung

KERNTEAM (BOBBERT/BÜRCK-GEMASSMER/BARKER/HERRMANN/NIDENS) Max Bürck-PD Dr. med. Peter PD Dr. med. Michael Dr. med. Martin Nathalie Nidens, Gemassmer, Bobbert, ÄKB KLUG e.V. Barker, SenWGPG Herrmann, KLUG e.V. KLUG e.V. Öffentlicher Feuerwehr/ Pflege **Ambulanter Bereich** Stationärer Bereich Gesundheitsdienst Katastrophenschutz Berliner Feuerwehr AK Klimawandel ÄKB Gesundheitsämter SenWGPG KV Berlin

Bezirksämter

SenWGPG

LAGeSo

• KLUG

SennInnDS

SenWGPG

Warnstufen des Aktionsbündnisses Hitzeschutz Berlin

Hitzewarnungen des DWD für Landkreis/Bezirk abonnieren:

https://www.dwd.de/DE/service/newsletter/form/hitzewarnunge/n/hitzewarnungen_node.html

und/oder WarnWetter-App des DWD runterladen

Stufe 0) Jährliche Vorwarnung (Mitte Mai)

Stufe 1) DWD-Warnung vor starker Wärmebelastung (gefühlte Temp. >32°C an 2 Tagen in Folge, geringe nächtliche Abkühlung)

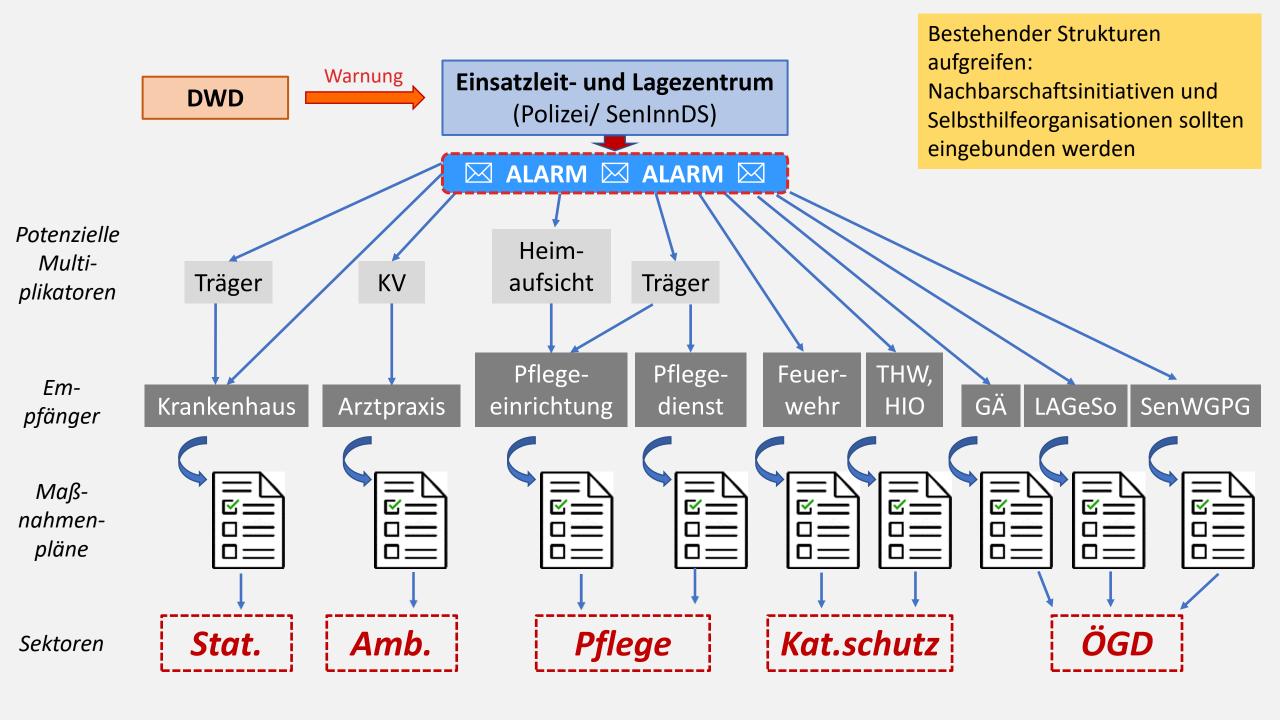
Stufe 2) DWD-Warnung vor extremer Wärmebelastung (gefühlte Temp. >38°C an 2 Tagen in Folge)

Stufe 3) Lang anhaltende extreme Hitzewelle (perspektivisches Szenario, Kriterien noch zu definieren)

Warnung 18.6.21: Am Freitag wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Am Samstag wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Die Hitze wird alte und pflegebedürftige Menschen extrem belasten. Heute ist der 2. Tag der Warnsituation in Folge.

Verhaltensempfehlungen: - Trinken Sie ausreichend. - Vermeiden Sie direkte Sonne und körperlich anstrengende Aktivitäten. - Halten Sie ihre Wohnung kühl. - Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen der WHO zu Hitze während des COVID-19 Ausbruchs.

Infos: hitze.info hitzeschutz-berlin.de



Auszug aus Musterhitzeschutzplan für PRAXEN

Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin

Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Sommer

Beispiele:

- Verantwortlichkeiten festlegen
- Praxisbezogener Maßnahmenkatalog (QM)
- Kooperationspartner wie Netzwerke und Nachbarschaftshilfen sowie mögliche Kühlräume identifizieren
- Gefährdete Patient:innen identifizieren
- Hitzeschutzmaßnahmen in Praxis planen
- Infomaterial entwickeln und bereithalten

Maßnahmen bei Warnstufe 1

Beispiele:

- Liste Risikopatient:innen aktualisieren und Kontakt aufnehmen
- Hitzebelastung und Warnzeichen beachten
- Lüftungskonzept aktivieren
- Getränke bereitstellen
- Kühlung anbieten
- Proaktives Medikamentenmonitoring

Maßnahmen während der Sommermonate

Beispiele:

- Schulungen durchführen
- Gefährdete Patient:innen erfassen und beraten
- Umgang mit problematischen Medikamenten ansprechen
- Notfallkontakte klären
- Nachbarschaftliche Netzwerke anregen und unterstützen

Maßnahmen bei Warnstufe 2

zusätzlich zu Warnstufe 1, Beispiele:

- Verstärkte medizinische Betreuung
- Wohnungs-/Haushaltswechsel anregen, wenn nötig

Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Anpassung Beispiele:

- bauliche Maßnahmen
- Stadtplanung
- Vernetzung verbessern

Quelle: www.hitzeschutz-berlin.de

Hitzeschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Was können Nachbarschaften und soziale Netzwerke leisten?

Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Sommer

Beispiele:

- Verantwortlichkeiten festlegen
- Praxisbezogener Maßnahmenkatalog (QM)
- Kooperationspartner wie Netzwerke und Nachbarschaftshilfen sowie mögliche Kühlräume identifizieren
- Gefährdete Patient:innen identifizieren
- Hitzeschutzmaßnahmen in Praxis planen
- Infomaterial entwickeln und bereithalten

Maßnahmen bei Warnstufe 1

Beispiele:

- Liste Risikopatient:innen aktualisieren und Kontakt aufnehmen
- Hitzebelastung und Warnzeichen beachten
- Lüftungskonzept aktivieren
- Getränke bereitstellen
- Kühlung anbieten
- Proaktives Medikamentenmonitoring

Maßnahmen während der Sommermonate

Beispiele:

- Schulungen durchführen
- Gefährdete Patient:innen erfassen und beraten
- Umgang mit problematischen Medikamenten ansprechen
- Notfallkontakte klären
- Nachbarschaftliche Netzwerke anregen und unterstützen

Maßnahmen bei Warnstufe 2

zusätzlich zu Warnstufe 1, Beispiele:

- Verstärkte medizinische Betreuung
- Wohnungs-/Haushaltswechsel anregen, wenn nötig

Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Anpassung Beispiele:

- bauliche Maßnahmen
- Stadtplanung
- Vernetzung verbessern



Positionspapier der Bundesärztekammer zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz

Ärztinnen und Ärzte übernehmen eine zentrale Rolle in der Prävention und Behandlung von hitzebedingten Gesundheitsschäden

Inhaltsverzeichnis

1.	Ärztinnen und Ärzte übernehmen Verantwortung für den Hitzeschutz3
2.	Ärztinnen und Ärzte informieren sich über hitzeassoziierte Erkrankungen, ihre Behandlung und Prävention und sensibilisieren Kolleginnen und Kollegen3
3.	Ärztinnen und Ärzte setzen Maßnahmen zum Hitzeschutz im eigenen Handlungsbereich um
4.	Ärzteverbände sowie Ärztinnen und Ärzte initiieren und beteiligen sich aktiv an lokalen Hitzeschutzbündnissen4
5.	Ärztinnen und Ärzte klären Bevölkerung und Patientinnen und Patienten zu Hitzerisiken und verhaltensbezogenen Präventionsmaßnahmen auf4
6.	Ärztinnen und Ärzte integrieren Hitze in Forschung und Lehre



Hitzeschutzpläne Weitere Informationen und Materialien Verhaltenstipps

"Hitzeschutz ist eine zutiefst solidarische und gemeinschaftliche Aufgabe."

PD Dr. med. Peter Bobbert. Präsident der Ärztekammer Berlin

Gesundheitsbezogener Hitzeschutz: Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin





























BMG: Klimapakt Gesundheit "Konzertierte Aktion Hitze"



Hitzeschutzplan für Gesundheit – Impuls des BMG

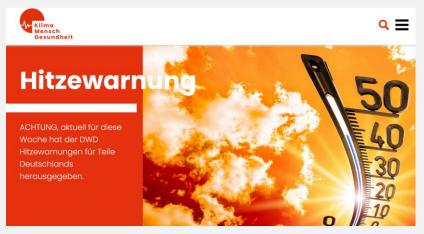
Stand 23. Juni 2023

Inhalt		
A) Ausgangssituation	2	
B) Ziele	2	
C) Strategie für die Sommerperioden		
1. Nutzung des Hitzewarnsystems zum Standard machen	2	
2. "Hitzemonitoring": Früherkennung durch Monitoring verbessern	3	
3. Hitzeschutzkampagne durch das BMG	3	
4. Schutz vulnerabler Gruppen	4	
5. Hitzeschutz auf Bundesebene institutionell verankern – Konzertierte Aktion Hitze un Hitzeschutz	nd IMA 4	



Kompetenter Hitzeschutz für Ihre Kommune

LMU: https://hitzeservice.de/



BZGA: https://www.klima-mensch-gesundheit.de/

ROBERT KOCH INSTITUT



Wochenbericht zur hitzebedingten Mortalität

Stand: Kalenderwoche 24/2023 (12.06. bis 18.06.2023)

Hitze und Übersterblichkeit in Deutschland

https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/H/Hitzefolgekrankheiten/Bericht_Hitzemortalitaet.html

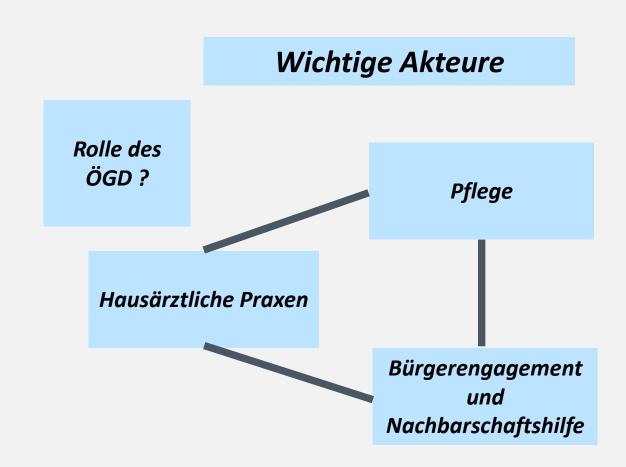


- WIE ERREICHEN WIR VULNERABLE GRUPPEN?

Hitzeschutzplan für Gesundheit – Impuls des BMG

Stand 23. Juni 2023

- Pflege: Unterstützung von Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten
- Expertenrunde für Krankenhausbereich
- Krankenkassen und ÖGD sollen unterstützen
- Deutscher Hausärzteverband: Hausärzt:innen sollen vulnerable Patient:innen proaktiv kontaktieren
- Bürgerschaftliches Engagement Nachbarschaftshilfe
- Gutachten zu Erreichbarkeit vulnerabler Gruppen
- Fort- und Weiterbildung muss erweitert werden

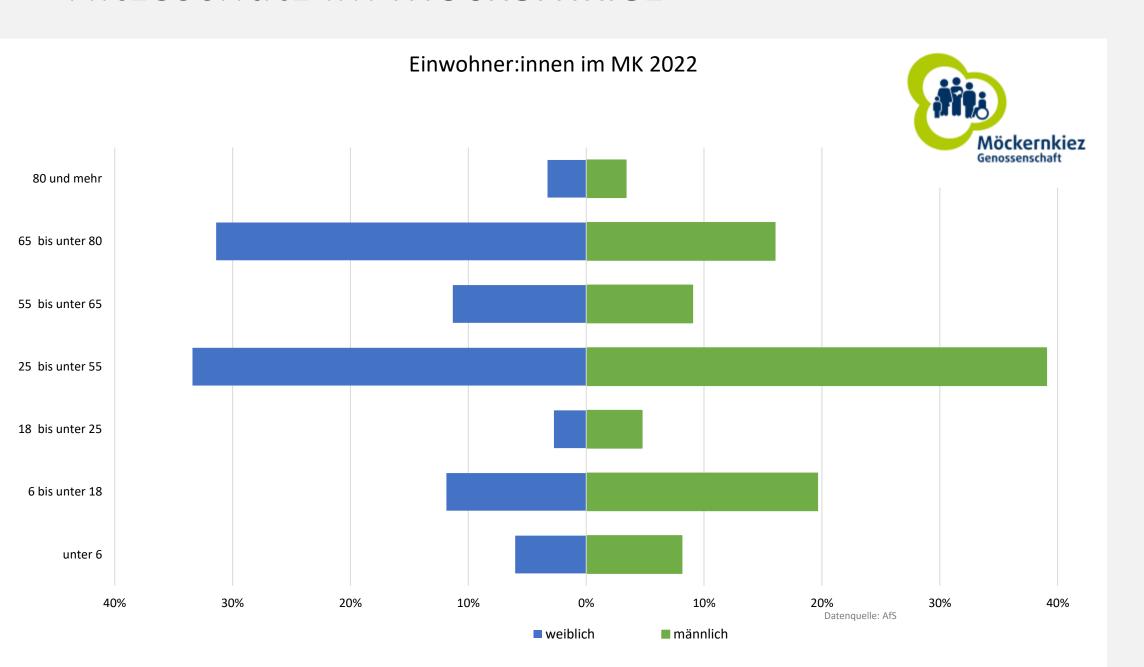






Hohe
Thermische
Belastung im
Möckernkiez

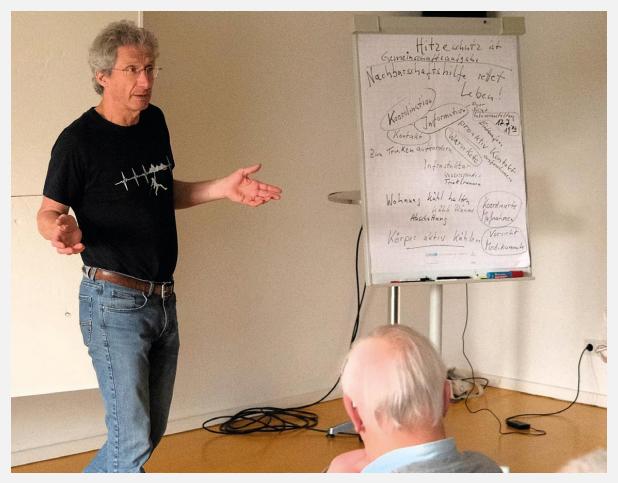
Hitzeschutz im Möckernkiez



Hitzeschutz im Möckernkiez

Infoveranstaltungen uns Workshops für Genossenschaftsmitglieder

Einbindung bestehender Strukturen (AGs, Hausgruppen, Beirat, Verein, Genossenschaft)



Fotos: J. Gemassmer



Hitzeschutz als Gemeinschaftsaufgabe Günstige Rahmenbedingungen für Hitzeschutz im Möckernkiez:



Möckernkiez Genossenschaft für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen eG

Satzung: Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch

eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Hausgruppen + Beirat

Etablierte erweiterte Selbstverwaltungs struktur

Möckernkiez **KLIMA-AG**

Expertise



Der Möckernkiez Verein

hat seinen inhaltlichen Schwerpunkt in Nachbarschaftshilfen in der Wohnsiedlung Möckernkiez und den umliegenden Wohn-Blöcken Großbeerenblock, Kreuzbergblock und Yorckblock sowie dem Gleisdreieckpark.

AG Nachbarschaftshilfe

Die AG Nachbarschaftshilfe versteht ihre Aktivitäten als Angebot solidarischer Alltagsunterstützung untereinander im Möckernkiez und in der unmittelbaren Nachbarschaft.

3 Wirkkreise:

- die persönliche Verantwortung der einzelnen Wohngenoss:innen zusammen mit Freund:innen und Nachbar:innen
- der Kreis der Hausgruppen, die konkreten Notwendigkeiten der Unterstützung von Menschen im Haus wahrnehmen und aktiv danach suchen
- die kiezübergreifende Information/Beratung und Unterstützung durch die AG Nachbarschaftshilfe.

=> Strukturen fördern, die alle Hilfebedürftigen einbeziehen

Hitzeschutz und Klimaschutz sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben und gehören zu den effektivsten Präventionsmaßnahmen.

